Frille . Wietersheim
Cammer . Päpinghausen

evangelisch in frille.de

Gemeindebrief

März— Mai 2022

Gemeinsam unterwegs!

Zitat

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

Dietrich Bonhoeffer

Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer wurde vor 65 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	Seite	3
Rückblick	Seite	7
Kinderseite	Seite	9
Kindergarten	Seite	10
Frillonia	Seite	12
Senioren	Seite	13
Aus dem Archiv	Seite	14
Aus der Gemeinde	Seite	16
Termine	Seite	22
Kasualien	Seite	25
Gottesdienste	Seite	29
Gemeindewochenplan	Seite	31
Impressum/ Adressen	Seite	32

Die alte Frau und Jesus

Nach meinem ersten Studienhalbjahr in Leipzig habe ich in den ersten Semesterferien eine alte Frau meiner Heimatgemeinde besucht. Eine einfache Frau, die wesentlich dazu beigetragen hat, dass ich Christ wurde.

Und so hoffte ich an jenem Tag schon, als ich klingelte, dass sie mich auf mein Studium anspricht, damit ich ihr von meinen neu gewonnenen Erkenntnissen erzählen kann! Sie machte die Tür auf, freute sich, mich zu sehen und bat sie mich ins Wohnzimmer.

Je länger das Gespräch ging, desto nervöser wurde ich: Keine Fragen nach meinen Studien, ich konnte mein neues Wissen nicht vor mir hertragen.

Auf einmal sah ich einen verschmierten Zettel auf ihrem Stubentisch, auf dem einige Namen, darunter auch meiner, stand. Ich fragte sie: „Ich lese da meinen Namen, was ist das?“

„Dominik, das ist mein Gebetszettel. Jeden Tag bete ich für diese Menschen. Und bitte Jesus, dass er die Herzen dieser Menschen für sein Wort, seine Liebe, seine Nächstenliebe, seine Vergebung immer mehr öffnet.“ Als sie mir das sagte, schossen Tränen in meine Augen!

Sie wusste, worum es im Glauben geht: Nicht zuerst um Wissen, um gute Noten oder dass man andere beeindruckt durch Leistung. Sondern um diesen Gott, der uns sieht.

Und dann gab sie mir einen Umschlag: darin 10 Euro – „Kauf dir und deinen Freunden gleich ein Eis und genießt die Sonne!“

Diese alte Frau: weder ging sie lange zur Schule noch hat sie gearbeitet, eine einfache Hausfrau war sie – sie hat mehr vom Glauben verstanden, als ich je hätte studieren können.

Sie lebte von Herzen gern in dieser Welt, wusste aber, dass alles, was wirklich wichtig ist: Ist Gabe Gottes!

Beim Propheten Jeremia heißt es im 9. Kapitel: [22]*So spricht der Herr: Der Weise sei nicht stolz auf seine Weisheit. Der Starke sei nicht stolz auf seine Stärke und der Reiche nicht auf seinen Reichtum!*

[23]*Wer sich rühmen will, soll sich nur deswegen rühmen: dass er wirklich klug ist und mich kennt. Dass er weiß, dass ich der Herr bin, der auf Erden Güte, Recht und Gerechtigkeit schafft.*

Denn diese machen mir Freude – So lautet der Ausspruch des Herrn.

Wo finden wir unsere Sicherheit? In unserem Geld? In unserer Kraft? In unserer Weisheit, dass wir eigentlich schon wissen, wie es läuft und dass wir uns eigentlich schon richtig verhalten?

Was haben wir für Strategien?

Und das kann anderen manchmal ganz schön zusetzen.

Ich frage mich grad: Wo bin ich diese Woche mit einem besserwisserischen Kommentar, meinem vermeintlichen Intellekt, anderen über den Mund gefahren? Habe ich vielleicht eine Person abgewürgt in ihren Gedanken. Nur um deutlich zu machen: Ich weiß, wie der Hase läuft! Ich weiß doch eigentlich, was Sache ist!

Jesus erzählt einmal eine Geschichte von zwei Männern, die zu Gott beten. Der Erste: Moralisch sauber mit gutem Ruf sagt: „Hab Dank, Gott, dass ich keine Fehler mache.“, und blickt dabei auf den zweiten: jener hat falsche Entscheidungen getroffen, hat Menschen finanziell betrogen. Dieser sagt einfach: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“ Interessanterweise lobt Jesus ausgerechnet jenen Zweiten, weil er nicht seine Stärken vor sich herträgt, sondern sich ehrlich macht. Und das lobt Jesus ausdrücklich. Und das will er auch uns schenken: Gewissheit, dass wir bei ihm alles abladen dürfen, was uns belastet und er uns gerne annimmt.

Und sich dann noch über uns freut, wenn wir uns ihm ehrlich zuwenden, auch mit unseren Fragen, Zweifeln und Ängsten.

Ein anderes Mal klingelte ich wieder bei jener alten Frau. Auch dieses Mal führte sie mich in ihre Stube. Sie komme gleich, hole noch Saft aus der Küche. Auf einmal hörte ich es Poltern. Ist sie gestürzt? Ich lief hin. Sie stand in der Küche, ich fragte und sie sagte:

„Alles gut, aber manchmal überkommt mich eine so große Freude darüber, dass ich leben darf und dass Jesus mich liebhat, dass lässt mich hüpfen!“

Diese alte Frau lebte aus der tiefen Beziehung zu Jesus, die sie getragen hat bis zum letzten Atemzug. Und nun lebt sie schon mehrere Jahre in Gottes Ewigkeit!

Ich glaube, was diese Frau erlebt hat, das dürfen auch wir erfahren und persönlich für uns hören:

Du bist von Jesus gesehen. Mit allem, was dich ausmacht.

Jesus freut sich über alles Gute, dass du für ihn und andere einsetzt.

Jesus schenkt dir heute seine Liebe und Nähe wieder neu. Vergebung aller Schuld. Genug Kraft für den nächsten Schritt. Und seine Treue, damit du weißt: Ich bin nicht allein auf meiner Lebensreise. Auf ihn kann ich mich verlassen. Das ist ein Grund zum Rühmen!

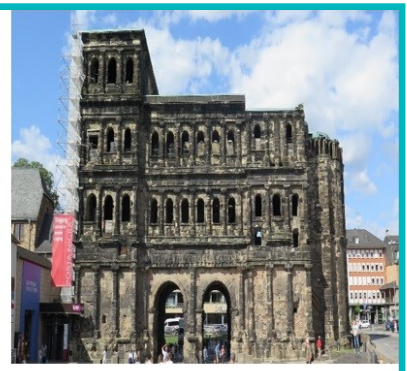
Herzliche Grüße,
Pastor Dominik Storm

Gemeinsam unterwegs –

Einladung zur Seniorenfreizeit

Historisches Trier und Aachen

Reise der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bückeburg

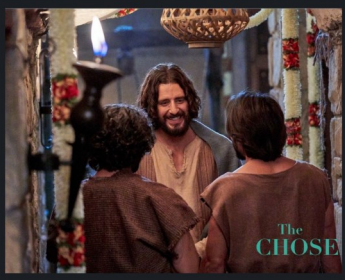


Abfahrt: **Bückeburg**
Reisezeit: **12.09. - 16.09.2022**
Preis: p. P. im DZ: **EUR 660**
Leitung und Informationen bei: **Pastor R. Diekmann, Bückeburg**
Tel.: **05722 9129893**
Anmeldung bis 20.06.22

KIRCHE & KINO

The CHOSEN

AN 3 ABENDEN IN DER KARWOCHE SCHAUEN WIR DIE ERSTE SERIENVERFILMUNG ÜBER JESUS - ZEITGEMÄSS, LEBENDIG, BERÜHREND.
NACH JE 2 FOLGEN (JE 40 MIN) REDEN WIR ÜBER DAS GESEHENE. WER SICH MIT DEM CHRISTLICHEN GLAUBEN (NEU) BESCHÄFTIGEN MÖCHTE, IST HIER GENAU RICHTIG!



12.-14. April um 19 Uhr
im Friller Gemeindehaus
Kontakt: Pastor Dominik Storm

»Jesus-Filme bringen mich normalerweise zum Gähnen... aber das hier? Das ist völlig anders!«
Zuschauerkommentar

»Gestern habe ich The Chosen geschaut. Ich bin begeistert, tief berührt und sehr, sehr dankbar.«
Michael Diener, ehem. Präses Gnadauer Verbandes

Eindrücke von Weihnachten 2021

Da werden wir noch Jahre lang von reden: Zum Familiengottesdienst kamen bei strömendem Regen an Heiligabend um 15 Uhr-Openair-Gottesdienst ca. 150 Erwachsene und Kinder.

Mit unserem Posaunenchor trotzten wir dem Wetter mit schönen Weihnachtsklängen.

Die Konfis haben ein starkes Weihnachtstheater vorgetragen.

Um 17 und 23 Uhr ging es dann in die schöne Kirche mit Weihnachtstheater, schönen Klängen und der besten Botschaft: Der Retter ist geboren!

Danke sagen wir an alle helfenden Hände, die mit aufgebaut und geholfen haben!

Gemeinsame Auszeit vom Alltag

Ausflüge in die Natur

Zeit für Alltags– und Glaubensfragen

Kinderprogramm

Freizeithaus mit vielseitiger Außenanlage

Vollverpflegung

Familienzimmer mit eigenem Bad

Infos im Pfarramt bei Pastor Dominik

Familienfreizeit im Harz

25. - 29. Mai 2022 / Himmelfahrt

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!"
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!"

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24

Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.

Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms

10 Kindergarten

Da haben wir aber ordentlich etwas aufs Dach bekommen....

Samstagmorgen, 9.00 Uhr… die Nacht nach dem Sturm.

Jeder Haus und Hofbesitzer begibt sich, nun bei Tageslicht, nach Draußen um die Folgen der gestrigen Nacht zu begutachten. Steht noch alles da, wo es gestern stand? Ist alles heil geblieben?

So auch ein aufmerksamer Nachbar unseres Kindergartens der seinen Blick auch über die eigenen Zäune hat schweifen lassen. Ups… die Tanne steht nicht mehr da, wo sie gestern noch stand. Nun liegt sie quer auf dem Dach über der Regenbogengruppe vom Kindergarten.

Nach einigen Telefonaten wurden auch die Mitarbeiter des Kindergartens informiert, die sich dann schnellst möglichst auf den Weg machten um das Übel zu betrachten.

Von außen… naja, die Dachrinne ist ab und es liegen ein paar Ziegel auf dem Boden.

Von Innen…. Oh ha! 6 große Löcher ließen den Dachboden neu erleuchten. Schöner Mist, was nun?

Männer müssen her, die wissen was zu tun ist.

Der Eine in Quarantäne, die Anderen nicht die richtigen Gerätschaften.

Hmm..

Da kam die rettende Lösung, in Form von Jörn Prange. Kurzer Blick, ein Telefonat und kurze Zeit später, ein Frontlader, Kettensäge und viele helfende Hände - verkörpert durch Wladimir mit Schwager, Jurek, Eva und Dominik. Dann folgte eine kleine Besprechung des Ablaufs (unter Männern versteht sich) und dann hing der Übeltäter auch schon in den Seilen und wurde sanft zu Boden gebracht.

Nun war das ganze Ausmaß gut zu erkennen, und bei drohendem Regen mussten die Löcher im Dach schnellst möglichst dicht gemacht werden.

Zum Glück hatten wir noch alte Schätzchen (Dachziegel) auf dem Dachboden gelagert.

Gekonnte Handgriffe ließen unseren Dachboden wieder verdunkeln und Loch für Loch wurde wieder verschlossen, während draußen die Kettensägen auf Hochtouren liefen. Dann war da noch diese eine Tanne, die sich in 30m Höhe und voller Pracht bei jedem Windstoß in alle Richtungen bewegte und das Erd-

reich schon ordentlich gelockert hatte. Allen war klar, den nächsten Sturm übersteht auch diese Tanne nicht. Kurz gesagt, auch die muss weg, bevor noch ein größeres Übel entsteht.

Doch da konnten auch, die nun klein erscheinenden Kettensägen und Frontlader nichts ausrichten. Schweres Geschütz muss aufgefahren bzw. angefahren werden.

Kurze Zeit später kam Firma Schildmeier mit großen Gerätschaften angefahren und dann ging es der Tanne im wahrsten Sinne des Wortes an den Kragen. Eine Säge, eine Kralle und schon schwebte, unter Staunen aller anderen Anwesenden, die prächtige Krone der Tanne in der Luft und wurde sanft abgelegt. Der Rest war ein Kinderspiel, denn im nächsten Augenblick wurde auch der prächtige Stamm der Tanne in große Stücke zerteilt und zu Boden gebracht.

Nun waren „nur“ noch Aufräumarbeiten zu verrichten, die zum Glück schnell von der Hand gingen.

Rückblickend war es ein Schock für alle, der sich aber schnell besänftigen ließ.

Danke an alle, die sich die Mühe gemacht und Zeit genommen haben, uns zu helfen, um den Kindergartenbetrieb am Laufen zu halten, wohlwissend, dass sogar die Arbeit und die Schäden am eigenen Haus zurückgestellt wurden– das ist Dorfleben. **Dankeschön!**

Jennifer Schulte

Frillonia

Unsere Kirchenmaus erzählt...

Hallo liebe Gemeindeglieder, ich grüße Sie (immer noch) ganz herzlich aus meinem Versteck in der Kirche.

„Ja, mir geht es gut in meinem Versteck und ich musste auch in dieser Jahreszeit (also Winter) gar nicht frieren. Also die Heizung funktioniert!

Na gut, große Sprünge konnte ich nicht machen, denn die Gottesdienstbesucher sitzen schon gut verteilt in meiner Kirche.
Also Achtung Frillonia!

Da fällt mir noch etwas ein, was ich Ihnen unbedingt erzählen muss. Also, ich habe die Besucher schon im Auge, aber alle kenne ich natürlich nicht. Da steht doch an einem Sonntag eine Person (die ich als Gottesdienstbesucher kannte) im Talar vorm Altar. Im ersten Augenblick dachte ich: „Was soll das denn, ist der Pastor?“ Schon begrüßte er die Gemeinde ganz munter und stellte sich vor:

„Mein Name ist Hölscher und ich bin Pastor im Ruhestand und habe meinen Dienst in der Kirchengemeinde Lahde gemacht. Nun wohne ich in Cammer und bin in der Kirchengemeinde Frille angekommen.

Heute vertrete ich den Gemeindepastor Dominik Storm.“ Ach, dachte ich, wieder was „Neues“, also Frillonia immer gut aufpassen! So geht es mir, nicht langweilig aber immer vorsichtig.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Nun wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindeglieder, eine gute Behütung und eine gesunde Zeit.

Ihre/Eure Frillonia

Gruß an die Senioren!

Hallo liebe Mitglieder des Seniorenclubs, leider kann ich auch in diesem Gemeindebrief keine Termine für Veranstaltungen des Seniorenclubs bekanntgeben. Wir als Vorbereitungsteams beraten derzeit, ob wir uns im April wieder treffen. **Dazu bleiben wir mit euch in Verbindung!**

Sobald sich Änderungen ergeben, werden wir uns melden und rechtzeitig informieren.

Ich wünsche eine gute Behütung und bleibt gesund.

Liebe Grüße, Helene Fehring

Diese Bilder sind während einer Malaktion durch die Mitglieder des Seniorenclubs im August 2012 entstanden und hängen im Gemeindesaal aus.

Chronik des Jahres 1870

II. Wegen des von Frankreich am 19. Juli erklärten Krieges hatte die Gemeinde eine viermonatliche Kriegssteuer aufzubringen und zwar:

Frille:	313 rtl.,	14 sgr.	8 pf.
Wietersheim:	318 "	16 "	4 "
Leteln:	261 "	12 "	8 "
Aminghausen:	145 "	2 "	- "
Päpinghausen:	283 "	16 "	- "

IV. Ein besonderer Unglücksfall trat ein, indem die Stätte Nro. 44 in Pr. Frille, am 4. April abbrannte.

VI. Patriotische und gemeinnützige Handlungen sind speziell nicht vorgekommen, als daß wie überall während des Krieges, viele sehr erfreuliche Gaben an Geld, Lebensmitteln, Leinen, Strümpfen, Lazarethgegenständen, usw., theils nach Frankreich an die im Feld stehenden Deutschen Krieger, theils an die Lazarethe gesandt wurden. Dies alles geschah mit der größten Freude und Begeisterung.

VIII. Am 21. Juli (Donnerstag) wurde, wie überall in Deutschland so auch hier, des von Frankreich frevelhaft begonnenen Krieges wegen, ein großer feierlicher Bettag in der Gemeinde gehalten.

In dieser Zeit fanden dann viele Einquartierungen in sämtlichen Dörfern der Gemeinde statt, einquartiert lagen hier, Pioniere, Festungsarbeiter und Ersatzmannschaften des 15. Regiments. Nachdem die Truppen nach Frank-reich abmarschiert waren, erschollen bald die Siegesnachrichten unserer braven, tapferen Armeen, in denen auch viele Söhne aus der hiesigen Gemeinde sich befanden. Jede Siegesnachricht wurde sofort der Gemeinde durch feierliches Glockengeläute verkündet.

Am 14. August fiel durch mehrere Kugeln getroffen, in der Schlacht bei Colombey, Heinrich Stahlhut von Nro. 20 in Päpinghausen, 23 Jahre alt. Am 29. September starb im Lazareth zu Düsseldorf der Unteroffizier der 1. Comp., 2. Westfälischen Infanterie-Regiment Nro. 15, Friedrich Volkening von Nro. 2 in Aminghausen (vulgo: Drögemeier), 23 J. 7 Mon. 8 Tage alt, am Typhus, nachdem er zuvor in Frankreich tapfer gefochten hatte. Die Leiche wurde nach Aminghausen zurückgeführt und feierlich in Frille beerdigt.

Am 10. November starb zu Aminghausen im elterlichen Hause der Musketier Heinrich Schering, der Anerbe Nro. 14 in Aminghausen, mit 28 Jahren an Typhus, nachdem er zuvor bei Metz in Frankreich mit vieler Bravour gekämpft. An der Ruhr erkrankt kehrte er heim und nachdem diese Krankheit ziemlich nachgelassen hatte, erkrankte er am Typhus, daran starb er wie oben erwähnt. Er war verheiratet.

Am 11. November starb, im Lazareth zu Longueville in Frankreich, der Musketier Christian Rösener von Nro. 3 in Wietersheim vom 15. Infanterie-Regiment an Typhus. Die Leiche konnte nicht nach der Heimat transportiert werden. Übrigens hat auch Christian Rösener als treuer, tapferer Soldat gekämpft. Er war von Nro. 3 in Wietersheim der einzige Sohn und die größte Freude und gerechte Hoffnung seiner Eltern. 22 J. 4 Mon. 15 Tage alt.

XI. Namentliche Angabe der Preise in den verschiedenen Fruchtgattungen und Konsumtibilien.

Friller Kirche von außen

Die Preise je Preußischen Scheffel betrugen im:

	Mai			September		
Weizen	2 rtl.	22 sgr.	6 pf.	3 rtl.	5 sgr.	- pf.
Roggen	2 "	7 "	6 "	2 "	7 "	6 "
Gerste	2 "	- "	- "	1 "	20 "	- "
Hafer	1 "	10 "	- "	1 "	- "	- "
Erbsen	3 "	- "	- "	3 "	5 "	- "
Kartoffeln	1 "	- "	- "	1 "	- "	- "
Heu, Ztr.	1 "	- "	- "	1 "	10 "	- "
Stroh, Sch.	10 "	- "	- "	12 "	- "	- "

XI. Ausfall der Ernte: Wegen des fortgesetzten regnerischen Wetters, ferner wegen Mangel an Leuten, war die Ernte sehr schwierig. Doch ist eben nicht viel verdorben, auch kein Heu. Die Ernte war eine gute Mittelernte. Obst gab es reichlich.

XII. In der ganzen Gemeinde sind geboren 93, gestorben 52. Es sind 21 Brautpaare kopuliert worden.

Frille, 17. April 1871,
Dr. Bömers, Pastor. Christiani,
Amtmann, Vorsteher Wiese, Pöhler,
Hartmann.

Konfirmation 2022

Am 24. April werden sieben Mädchen und fünf Jungs in einem festlichen Gottesdienst konfirmiert.

Die Konfirmand:innen sind:

Erik Beuke

Samya Bierbohm

Nico Budde

Noah Luis Grotemeyer

Louisa Freding

Joel Leandro Gunia

Lena Hanicke

Romy Hirschmann

Anastacia Kuhfeldt

Marielle Sophie Marek

Nils Jasper Prange

Luise Weßling

Liebe Konfis,
wir wünschen euch alles Liebe und Gottes Segen zur Konfirmation! Vor allem sollt ihr eins wissen: Wir freuen uns, wenn ihr im Jugendkreis aktiv bleibt und so die Gemeinde durch eure Gedanken, Ideen und Präsenz bereichert! Wir sind dankbar, dass es euch gibt!

Gelassen im Sturm (Jörg Ahlbrecht)

Ein Blick in die aktuellen Schlagzeilen genügt: Gelassenheit Fehlanzeige. Trump hat die Gemüter nachhaltig erhitzt, geistliche Leiter, die fallen, Postevangelikalismus, Homosexualität und Querdenker – das sind nur einige der Stürme!

Jörg Ahlbrecht entdeckt auch in seinem eigenen Leben Schlafstörungen, Unruhe – von wegen Gelassenheit.

Deshalb fragt er: Warum fehlt uns, die wir uns auf den Friedensfürsten berufen, eigentlich der innere Frieden, um gelassen in die Zukunft schauen zu können? Das Buch zeigt praktisch, wie wir den gelassenen Jesus wiederfinden – und glauben lernen, mitten im Sturm.

ISBN: 9783417000078,
Verlag: SCM R. Brockhaus, Preis: 18,99

Jung und gläubig (Jana Highholder)

Jung und gläubig - das klingt zunächst nach einer ungewöhnlichen Kombination. Wer braucht heutzutage schon einen Gott? Und wer glaubt wirklich noch an die Erzählungen aus der Bibel? Wir sind jung - warum sollten wir gläubig sein?

Jana glaubt, dass es darauf viele gute Antworten gibt: In diesem Buch schreibt sie in 30 kurzen Impulsen über ihren Glauben und ihre Erfahrungen mit eben diesem Gott mitten in unserer Zeit - auf den Punkt und lebensnah. Dabei beantwortet sie Fragen wie: "Was ist Gebet?"; "Darf ich zweifeln?", "Wie gehe ich mit Schicksalsschlägen um?"; "Was bedeutet Sünde?"

"Jung und gläubig" ist ein Buch voller Gedanken, die deinen Alltag verändern können. Lass dich einladen, diesen Gott persönlich kennenzulernen.

ISBN: 9783417000146,
Verlag: SCM R. Brockhaus, Preis: 18,99

„Zahlen, Zahlen, Zahlen“ (aus 2021)

Der Kirchenvorstand dankt Ihnen und euch allen für alle Treue, alles Anpacken, jede Unterstützung finanzieller und tatkräftiger Art. Und wir danken allen, die mit ihrer Mitgliedschaft, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und mit ihren finanziellen Gaben zu einem aktiven und vielfältigen Gemeindeleben beigetragen haben!

Ebenso danken wir auch allen, die im vergangenen Jahr ihre Kirche dadurch unterstützt haben, dass sie Kirchensteuer bezahlt haben! Und wir freuen uns über alle konstruktiven Rückmeldungen, Feedbacks und v.a.: Für alle Gebete! Die Fürbitten für die Gemeinde haben wir gespürt und sind dankbar, dass viele Menschen in unserer Gemeinde für uns beten!

Mit herzlichen Grüßen
vom Kirchenvorstand,

Pastor Dominik Storm

16 Taufen	**16** Konfirmierte	**1** Trauungen
25 Beerdigungen	**19** Kirchenaustritte	**8** Umpfarrung zur KG Frille
1 Kircheneintritt	**2** Umpfarrung in andere Gemeinde	**2039** Mitglieder

Frühjahrsputz in der Kirche

Am 26. März ab 9 Uhr wollen wir die Kirche vom Winterstaub befreien. Wer Zeit und Freude hat, darf unsere Küsterinnen Annegret und Susanne bei der Reinigung unserer schönen Kirche unterstützen.

Wir freuen uns über jede helfende Hand! Und versprochen:
Gute Gemeinschaft und Lachen gibt es gratis dazu!

P.S.
Putzutensilien gerne mitbringen!

Jobgelegenheit auf dem Friedhof

Hast du Lust in der Natur zu arbeiten, dann suchen wir Dich zur Unterstützung für unseren Friedhof. Es fallen verschiedene Arbeiten wie Pflege der verschiedenen Grabarten, Rasenflächen, Wege, Bepflanzungen u.a. an. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit 5 Wochenstunden.

Bei Interesse bitte melden bei
Pastor Dominik Storm,
Pfarramt Frille
(05702 40300; d.storm@lksl.de).

Vorstellung Praktikantin Laura Schwier

Hallo liebe Gemeinde!

Mein Name ist Laura Celine Schwier, ich bin 21 Jahre alt und ab Mitte Februar bis Mitte März die neue Praktikantin in der Kirchengemeinde.

Daher würde ich gerne die Chance nutzen, mich Ihnen vorzustellen: Ich komme ursprünglich aus Meerbeck, einem Dorf in der Nähe von Stadthagen. In der Kirchengemeinde Meerbeck bin ich getauft und konfirmiert worden. 2015 kam in mir der Wunsch auf, bei der Flüchtlingswelle zu helfen, wodurch ich der Flüchtlingshilfe meiner Kirchengemeinde beigetreten bin. Das Engagement hat mir viel Spaß gemacht und ich habe den vorher eher verlorenen Kontakt zur Kirche wiedergefunden. Schließlich wollte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Flüchtlings- und Jugendarbeit meiner Gemeinde machen und konnte dies dank eines Fundraisings nach meinem Abitur 2018 absolvieren.

Das FSJ hat mich sehr geprägt: Ich hatte Zeit mich auszuprobieren, eigene Projekte zu gestalten, verschiedene Arbeitsfelder rundum Kirche, Kindergarten und Grundschule erfahren und merken, wie mein Glaube und mein Vertrauen auf Gott immer weiter wuchsen. Relativ am Ende meines FSJs durfte ich nach Taizé, Frankreich. An diesem Ort, an dem ich mit vielen jungen Erwachsenen aus aller Welt zusammenkam und gemeinsam den Glauben feierte, wurde mir klar :

Ich möchte Theologie studieren und Pastorin werden!

Seitdem studiere ich evangelische Theologie an der Universität Göttingen und darf nächstes Semester durch meine absolvierte Zwischenprüfung mein „Hauptstudium“ beginnen. Zudem wohne dort im „Theologischen Stift“ – einem Wohnheim mit Basisdemokratie und viel Gemeinschaft. Außerhalb von Wohnheim und Universität liebe ich es Sport zu machen und mich weiterhin für Kirche und Menschen zu engagieren.

So vertrete ich beispielsweise die ev. Jugend in unserer Landeskirchensynode oder beim Lutherischen Weltbund (LWB). Aber auch Freunde treffen, neue Orte und Menschen kennenlernen, backen, kochen und mit meiner Oma bei einem Kuchen Zeit zu verbringen, machen mir sehr viel Freude.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen und bin sehr gespannt auf die Begegnungen, die ich in Frille machen darf!

Liebe Grüße

Laura Celine Schwier

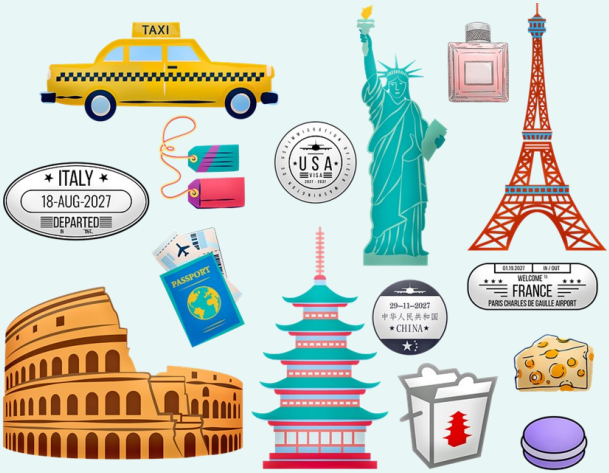
Frühstückstreffen für Frauen

Das „Frühstückstreffen für Frauen“ im Gemeindehaus kann leider immer noch nicht stattfinden.

Wir halten uns an die Corona-Vorschriften und blicken zuversichtlich auf eine bessere Zeit. Bleiben Sie gut behütet und gesund. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Treffen!

Viele liebe Grüße vom Vorbereitungsteam!

Musikalische Weltreise – Sonntag, 1. Mai, 18 Uhr
Andacht für Orgel und Chor



Musikalische Weltreise – Dies ist das Thema einer Andacht am Sonntag, 1. Mai um 18 Uhr in der Friller Kirche. Wer hat nicht in den vergangenen zwei coronageprägten Jahren von einer schönen Reise an ferne Orte geträumt? Die Reise um die Welt wird nun möglich – und zwar mit einem Besuch in der Friller Kirche am 1.Mai. So wird u. a. eine Reise in die USA, nach London, nach China und auch auf eine Südseeinsel musikalisch nachgebildet und gleichzeitig werden Bilder aus den betreffenden Ländern am Beamer zu sehen sein. Zu den Ausführenden zählen Prof. Dr. Micha Bergsiek an der Flentrop-Orgel. Daneben wird auch der Kirchenchor Frille mit zwei Stücken auftreten. Verbunden werden die musikalischen Beiträge durch eine Andacht von Pfarrer Dominik Storm. Zusätzlich gibt es wie gewohnt Lieder zum Mitsingen.

Wer hat nicht schon einmal darüber nachgedacht, im Chor zu singen? Dazu gibt es nun wieder eine sehr gute Gelegenheit. **Am Freitag, 6. Mai, startet um 18:30 Uhr** im Friller Gemeindehaus nun endlich wieder ein Projektchor. Thema ist diesmal das generationenübergreifende Singen. Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Altersgruppen bereiten gemeinsam ein musikalisches Programm vor. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss ist ein Konzert am 28. August in der Friller Kirche. Nach dem Auftakt am 6.Mai sind die nächsten Probentermine am 13. und 20. Mai jeweils um 18:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Micha Berksiek

Unser Frauen-und Abendkreis

Wir treffen uns in den kommenden Monaten gemeinsam um jeweils 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Passionsandachten: Auf dem Weg zum Kreuz

Wir laden herzlich ein:

Ab dem 9. März feiern wir immer mittwochs um 19 Uhr im Glasfoyer der Kirche unsere Passionsandachten und bereiten uns auf Ostern vor.

Altkleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr werden wieder von den v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in tragbarem Zustand gesammelt. Ebenso Tisch-, Bett und Hauswäsche, Handtaschen, Schuhe (paarweise gebündelt), Federbetten und Wolldecken.

Die Sammlung findet vom 04. 04. – 08. 04. 2022 statt.

Die gut verpackten Kleidersäcke können in der Garage am Gemeindehaus abgelegt werden, diese ist täglich zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet. Kleidersäcke liegen in der Kirche und im Gemeindebüro aus.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Inge Ames

Wir verzichten aufgrund des Datenschutzes auf personenbezogene Daten im WEB

26 Geburtstage

Wir verzichten aufgrund des Datenschutzes auf personenbezogene Daten im WEB

Wir verzichten aufgrund des Datenschutzes auf personenbezogene Daten im WEB

Wir verzichten aufgrund des Datenschutzes auf personenbezogene Daten im WEB

Für die Gottesdienste und sämtliche Veranstaltungen gelten alle coronabedingten Regelungen des Kreises. Schauen Sie dazu bitte regelmäßig auf unsere Homepage oder fragen Sie unsere Ehrenamtlichen bei den Veranstaltungen. Kurzfristige Änderungen sind möglich! Wir freuen uns auf Sie!

März 2022

Fr, 04.03.2022	19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Team)
So, 06.03.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Storm)
Mi, 09.03.2022	19:00 Uhr	Passionsandacht (Pastor Storm)
So, 13.03.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor i.R. Wömpner)
Mi, 16.03.2022	19:00 Uhr	Passionsandacht (Pastor i.R. Marczinzik)
So, 20.03.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor i.R. Wömpner)
Mi, 23.03.2022	19:00 Uhr	Passionsandacht (Pastor i.R. Marczinzik)
So, 27.03.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor i.R. Hölscher)
Mi, 30.03.2022	19:00 Uhr	Passionsandacht (Pastor i.R. Marczinzik)

April 2022

So, 03.04.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor i.R. Hölscher)
Mi, 06.04.2022	19:00 Uhr	Passionsandacht (NN)
So, 10.04.2022	10:00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst (Pastor Storm)
Fr, 15.04.2022	15:00 Uhr	Andacht zu Karfreitag (Pastor Storm)
So, 17.04.2022	06:00 Uhr	Osternachtgottesdienst (Pastor Storm und Konfis)
So, 17.04.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Ostersonntag (Pastor Storm)
Mo, 18.04.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Ostermontag (NN)
Sa, 23.04.2022	18:00 Uhr	Beichtgottesdienst der Konfirmanden (Pastor Storm)
So, 24.04.2022	10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pastor Storm)

Gottesdienste

Mai 2022

So, 01.05.2022	18:00 Uhr	Orgelandacht (Pastor Storm)
So, 08.05.2022	18:00 Uhr	Abendgottesdienst (Team)
So, 15.05.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)
So, 22.05.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pastor Storm)
Do, 26.05.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt (NN)
So, 29.05.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst (NN)

Juni 2022

So, 05.06.2022	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Pfingstsonntag mit Taufe (Pastor Storm)
Mo, 06.06.2022	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Pfingstmontag (Pastor Storm)

Gemeindewochenplan*

Montag	Seniorenclub	Gemeindehaus	14:30 Uhr	1. Montag im Monat
	Krabbelgruppe Wietersheim	Vogelpohl 46	09:30 Uhr bis 11:00 Uhr	
Dienstag	Konfirmanden-unterricht	Gemeindehaus	16:00 Uhr	alle 2 Wochen
	Jugendgruppe „J1“	Gemeindehaus	18:15 Uhr	
Mittwoch	Krabbelgruppe „Kirchenkrümel & Kirchenmäuse“	Gemeindehaus	16:00 Uhr bis 17:30 Uhr	
Donnerstag	Jungbläser	Gemeindehaus	18:30 Uhr	
	Posaunenchor	Gemeindehaus	20:00 Uhr	
Freitag	Kirchenchor	Gemeindehaus	18:30 Uhr	
Samstag	Kirchenband	Kirche	10:30 Uhr bis 12:30 Uhr	
Sonntag	Gottesdienst	Kirche	10:00 Uhr	
	Kindergottes-dienst	Kirche/ Gemeindehaus	10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	1. Sonntag im Monat

***Zur Zeit finden nicht alle Veranstaltungen statt.**
Für Informationen wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro.

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Frille

Mitteldorf 3 | 32469 Petershagen
Tel.: 05702 40300 | Fax: 05702 40301
Pastor Dominik Storm
Mail: d.storm@lksl.de
Internet: www.evangelischinfrille.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Kerstin Kollhorst
E-Mail: frille@lksl.de
Sprechzeiten: Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch | 15:00 - 17:00 Uhr

Organistin

Waltraut Marczinzik Tel.: 05722 8907163
E-Mail: w.marczinzik@teleos-web.de

Chorleiter

Micha Bergsiek

Posaunenchorleiter

Claes Barthold
E-Mail: claesbarthold@web.de

Küsterin

Annegret Belte | Tel.: 05702 1812
Susanne Wallbaum

Evangelischer Kindergarten Wietersheim

Leitung: Edelgard Albers
Bachstraße 17 | 32469 Petershagen
Tel.: 05702 93 19
E-Mail: info@kindergarten-wietersheim.de
Internet: www.kindergarten-wietersheim.de

Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief: 20. Mai 2022

Impressum:

Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Frille Mitteldorf 3 | 32469 Petershagen

v.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Inge Ames, Helene Fehring, Challeé Grannemann, Dominik Storm, Angela Zenke-Germann

Layout: Challeé Grannemann

Erscheinungsweise: dreimonatlich an alle Haushalte in den Ortschaften Frille, Wietersheim, Cammer und Päpinghausen

Auflage: 1500 Stück

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Finanzierung: Der Gemeindebrief wird teilweise aus Spenden finanziert.

Konto: Volksbank Herford-Mindener Land eG

BIC: GENODEM1HFV
DE32 4949 0070 3800 3477 02

Hinweis: Namentlich bezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.